

Welches Ehrenamt übst du aus?

Beitrag von „Thamiel“ vom 25. August 2021 14:26

Zitat von DpB

Was ist denn ein Begeher? Sowas wie sie vom Pfälzerwaldverein, die die Wanderwege kennzeichnen?

Sorry, Fremdwortfalle.

Begeher ist ein Jäger, der eine Jagderlaubnis vom Jagdausübungsberechtigten (JAB) für dessen Revier hat. Mit anderen Worten, ich "darf" da für den JAB nach dessen Vorstellungen jagen und die Nachfrage für Jagdgelegenheiten ist in meiner Gegend seit Jahren so groß, dass sich die JABs sich diese Jagderlaubnisscheine saftig bezahlen lassen.

Als Ergebnis bin ich dann mind. dreimal die Woche für jeweils 3-5 Stunden im Revier, meist bis tief in die Nacht oder weit vor Sonnenaufgang, versuche den Bauern die Getreidefelder und den Mais wildschweinfrei und das Raubwild von der örtlichen Geflügelfarm fern zu halten. Wenns nicht klappt, muss mein JAB den Wildschaden zahlen, was ich und die anderen Begeher dann auch zu hören kriegen. Wenn ich was erlege, gehört das natürlich auch nicht mir sondern grundsätzlich erstmal dem JAB und geht von ihm meist in den Wildbretverkauf.

Mit anderen Worten: immenser Zeiteinsatz auch zu unchristlichen Zeiten und so gut wie jedem Wetter, immense private Investitionssummen mittlerweile im fünfstelligen Bereich und gratis dazu keinen sehr guten Ruf bei der Bevölkerung, zumindest wenn sie aus dem städtischen Umfeld kommt. Ich kann verstehen, wenn manche Insider das nicht als "Hobby" sondern als Passion bezeichnen wollen.

Aber während den Coronahochzeiten waren wir das einzige Ehrenamt, dass trotz Ausgangssperre und Co. uneingeschränkt ausgeübt werden durfte, um nicht zu sagen musste. Von wegen Schweinezucht und ASP-Gefahr aus dem Osten.